

2.6. Rang.

Definition 1) Sei $F: V \rightarrow W$ eine lineare Abbildung. Dann heißt $\dim \operatorname{Im} F$ auch der Rang von F .

$$\operatorname{rank} F = \dim \operatorname{Im} F$$

2) Sei $A \in K^{m \times n}$ eine Matrix. Dann definiere den Rang von A als $\operatorname{rank} A = \operatorname{rank} F_A$, wobei $F_A: K^n \rightarrow K^m; x \mapsto Ax$ die durch A induzierte lin. Abb.

Proposition. Sei $A \in K^{m \times n}; A = (a_1 \dots, a_n)$, also sind $a_j \in K^m$ die Spalten von A . Dann gilt

$$\operatorname{rank} A = \dim \operatorname{span} \{a_1, \dots, a_n\}$$

Beweis.

$$\begin{aligned} \operatorname{Im} F_A &= \left\{ Ax \mid x \in K^n \right\} = \left\{ (a_1 \dots a_n) \begin{pmatrix} x_1 \\ \vdots \\ x_n \end{pmatrix} \mid x_1, \dots, x_n \in K \right\} = \\ &= \left\{ a_1 x_1 + \dots + a_n x_n \mid x_1, \dots, x_n \in K \right\} = \\ &= \left\{ x_1 a_1 + \dots + x_n a_n \mid \text{---} \right\} = \\ &= \operatorname{span} \{a_1, \dots, a_n\} \end{aligned}$$

$\Rightarrow \text{rank } A = \dim \text{Im } F_A = \dim \underbrace{\text{span} \{a_1, \dots, a_n\}}_{\text{"Spaltenraum von } A\text{"}}$ □

Definition.

Sei $A \in K^{m \times n}$ mit Zeilen $\begin{pmatrix} b_1^t \\ \vdots \\ b_m^t \end{pmatrix}$. Dann heißt

$\dim \underbrace{\text{span} \{b_1^t, \dots, b_m^t\}}_{\text{"Zeilenraum"}}$ auch der Zeilenrang von A .

Zur Abgrenzung heißt der Rang von A auch der Spaltenrang von A .

Proposition.

"Äquivalente Matrizen haben denselben Rang
bzw.

Sei $F: V \rightarrow W$ lin. Abb. zwischen endlich-dimensionalen K -VR V und W , A bzw. B Basen von V bzw. W und M die Matrixdarst. von F bzgl. dieser Basen. Dann gilt
 $\text{rank } M = \text{rank } F$.

Beweis.

$$\begin{array}{ccc}
 K^n & \xrightarrow{F_M} & K^m \\
 \Phi_A \downarrow & & \uparrow \Phi_B^{-1} \\
 V & \xrightarrow{F} & W
 \end{array}$$

$$\Phi_B^{-1} \circ F_M = F \circ \Phi_A$$

$$\Phi_B^{-1} \circ \Phi_B \circ F_M = \Phi_B^{-1} \circ F \circ \Phi_A$$

$$\Rightarrow F_M = \Phi_B^{-1} \circ F \circ \Phi_A$$

$$\text{Zm } F_M = F_M(K^n) = \underbrace{\Phi_B^{-1} \left(F \left(\underbrace{\Phi_A(K^n)}_V \right) \right)}_{\text{Zm } F} = \underbrace{\Phi_B^{-1}}_{\text{Isom.}} (\text{Zm } F)$$

Isomorphismen erhalten die Dimension.

$$\text{rank } M = \dim \text{Zm } F_M = \dim \text{Zm } F = \text{rank } F \quad \square$$

Satz 2.12

Sei F eine lin.-abb. zwischen zwei endl.-dim K -VR V und W .
 Dann gibt es eindeutig bestimmtes $n \in \mathbb{N}_0$, sodass es Basen A von V
 und B von W gibt, sodass F bezüglich dieser Basen über die Matrix

$$\left(\begin{array}{c|c} \mathbb{I} & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array} \right) \left. \vphantom{\begin{array}{c|c} \mathbb{I} & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array}} \right\} r$$

dargestellt wird.

Es gilt dann $r = \text{Rang } F$.

Beweis.

Im Beweis der Dimensionsformel haben wir gesehen, dass

V eine Basis ~~besitzt~~

$$(v_1, \dots, v_n, u_1, \dots, u_e),$$

besitzt, wobei u_1, \dots, u_e eine Basis von $\text{Ker } F$ und

$$F(v_j) = w_j,$$

wobei w_1, \dots, w_e eine Basis von $\text{Im } F$ sind.

Ergänze w_1, \dots, w_e zu Basis w_1, \dots, w_m von W .

Bestimme Matrixdarst von F bzgl. Basen $(v_1, \dots, v_n, u_1, \dots, u_e)$ und

(w_1, \dots, w_m)

$$\left(\begin{array}{cc|cc} 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 0 \\ \vdots & \vdots & \vdots & \vdots \\ 0 & 0 & 0 & 0 \end{array} \right) = \left(\begin{array}{c|c} \mathbb{I} & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array} \right) \left. \vphantom{\begin{array}{c|c} \mathbb{I} & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array}} \right\} r$$

Spaltenrang von

$$\left(\begin{array}{c|c} I_x & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array} \right)$$

ist x , weil die ersten x Spalten gleich e_1, \dots, e_x und diese linear unabhängigen l.u. sind und die weiteren Spalten Nullspalten sind.

\implies da $\left(\begin{array}{c|c} I_x & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array} \right)$ eine darst. Matrix von F ist, muss
 $\text{rank } F = \text{rank} \left(\begin{array}{c|c} I_x & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array} \right) = x$ gelten,

Damit ist x eindeutig bestimmt □

Korollar.

Sei $A \in K^{m \times n}$. Dann gilt $\text{rank}(A) = \text{Spaltenrang}(A) = \text{Zeilengang } A = \text{rank } A^t$.

Beweis

U. Satz wird $F_A : K^n \rightarrow K^m; x \mapsto Ax$ durch Wahl geeigneter Basen durch $\left(\begin{array}{c|c} I_x & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array} \right)$ dargestellt, wobei $x = \text{rank}(A)$

U. Satz über Basiswechsel sind A und $\left(\begin{array}{c|c} I_x & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array} \right)$ äquivalent, d.h. es gibt S, T invertierbar mit

$$A = S^{-1} \left(\begin{array}{c|c} I_x & 0 \\ \hline 0 & 0 \end{array} \right) T.$$

Damit gilt

$$A^t = \left(S^{-1} \begin{pmatrix} I_n & 0 \\ 0 & 0 \end{pmatrix} T \right)^t = T^t \begin{pmatrix} I_n & 0 \\ 0 & 0 \end{pmatrix}^t (S^{-1})^t$$

$$= \underbrace{T^t}_{\text{invertierbar}} \begin{pmatrix} I_n & 0 \\ 0 & 0 \end{pmatrix} \underbrace{(S^{-1})^t}_{\text{invertierbar}}$$

Daher ist A^t äquivalent zu $\begin{pmatrix} I_n & 0 \\ 0 & 0 \end{pmatrix}$ und damit

$$\text{Zeilenrang}(A) = \text{rank}(A^t) = \text{rank} \begin{pmatrix} I_n & 0 \\ 0 & 0 \end{pmatrix} = n = \text{rank}(A) \quad \square$$

Definition. Sei $A \in K^{n \times n}$. Dann heißt A regulär, wenn $\text{rank } A = n$

Satz 2.13. Sei $A \in K^{n \times n}$. Dann sind folgende Aussagen äquivalent:

- 1) A ist regulär
- 2) Die Spalten von A sind l.u.
- 3) Die Spalten von A bilden eine Basis von K^n
- 4) Die Zeilen von A sind l.u.
- 5) Die Zeilen von A bilden eine Basis von K^n
- 6) Die Abb. F_A ist bijektiv
- 7) A ist invertierbar

8) Es gibt genau ein $x \in K^n$ mit $Ax=0$, nämlich $x=0$

9) Für jedes $b \in K^n$ gibt es genau ein $x \in K^n$ mit $Ax=b$

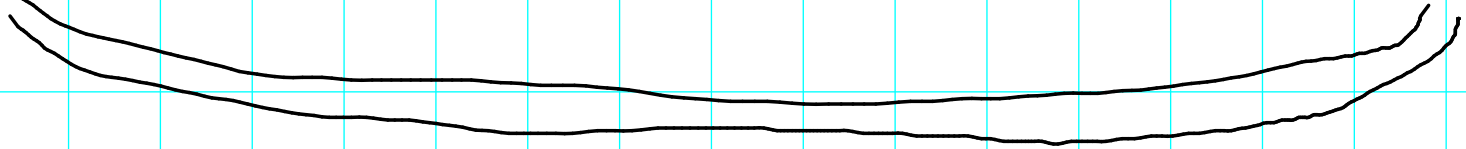
10) (Preview) $\det A \neq 0$

11) (Preview) 0 ist kein Eigenwert von A

Beweis. A ¹ regulär \Leftrightarrow $\text{rank } A = n \Leftrightarrow$ Der Spaltenraum von A hat Dim. n
 \Leftrightarrow Spalten ² l.u. \Rightarrow Spalten sind Basis ³ von K^n

Der Zeilenraum von A hat Dim. n
 \Leftrightarrow Zeilen l.u. ⁴ \Leftrightarrow Zeilen sind Basis ⁵ von K^n \Rightarrow $\dim \text{Im } F_A = n$

⁷ A invertierbar \Leftrightarrow F_A ist bijektiv ⁶ \Leftrightarrow F_A ist surjektiv \Leftrightarrow F_A ist surjektiv
 $\Leftrightarrow \forall b \in K^n$: es existiert genau ein $x \in K^n$ mit $F_A(x) = b$
 $\Leftrightarrow \forall b \in K^n$: --- " --- $x \in K^n$ mit $Ax = b$ ⁹
 \Downarrow
es existiert genau ein $x \in K^n$ mit $Ax = 0$
($x=0$ tut das immer) \Rightarrow ⁸
 $\Rightarrow \text{Ker } F_A = \{0\} \Rightarrow F_A$ injektiv



ρ, τ folgen zu gegebener Zeit

